Agile Methoden auch im klassischen Umfeldgeht das? Wie?



 Praxiswerkstatt Agilität und Digitalisierung www.praxiswerkstatt.eu

22. Juni 2016

Prof. Dr. Ayelt Komus

komus@hs-koblenz.de



www.komus.de www.bpm-labor.de www.process-and-project.net



Praxiswerkstatt
Agilität & Digitalisierung

Agile Methoden auch im klassischen Umfeld-geht das?



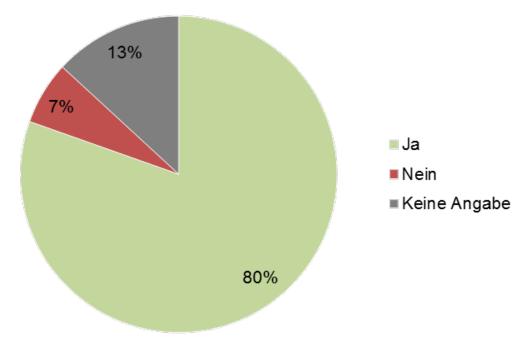


Agile Methoden sind *erfolgreicher*

Verbesserungen durch agile Methoden

Vier Fünftel sehen Verbesserungen durch agile Methoden

Sind durch die Anwendung von agilen Methoden Verbesserungen bei Ergebnissen und Effizienz realisiert worden?



n=388 (Nur eine Antwort möglich), nur Anwender agiler Methoden

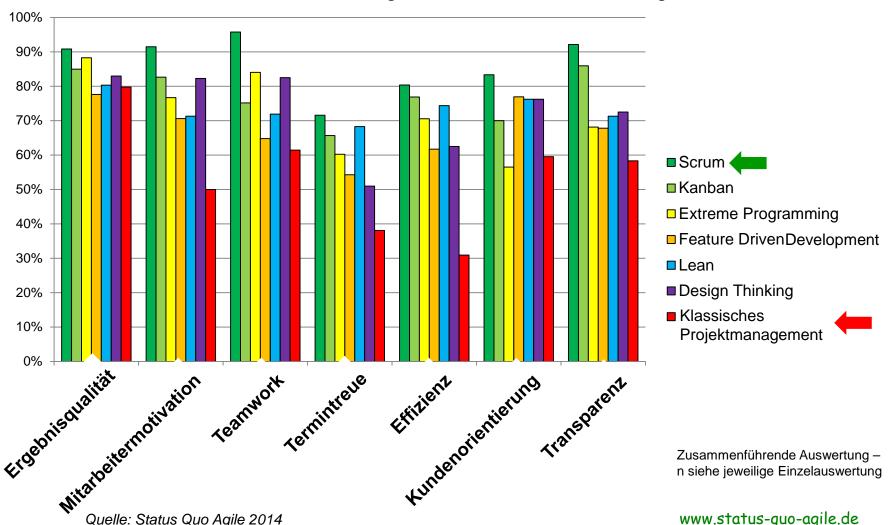
5

Quelle: Status Quo Agile 2014 www.status-quo-agile.de

Bewertung – Verschiedene Methoden in der Übersicht

Zusammenfassung aller Anwendergruppen

Summe aus den Bewertungen der Merkmale mit "Sehr gut" und "Gut"



Auf dem Gipfel des Hype-Cycles?

Agile Methoden: An der Spitze des Hype-Cycles





© Prof. Dr. Ayelt Komus

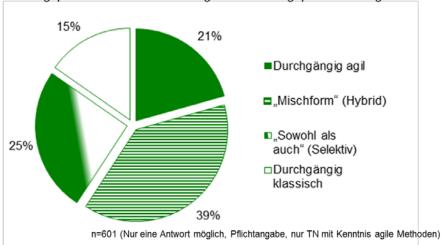
Meist hybrid

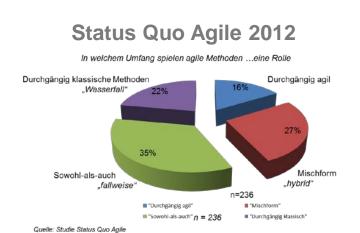
10

Hybride und selektive Ansätze – häufiger als nach Lehrbuch

Status Quo Agile 2014

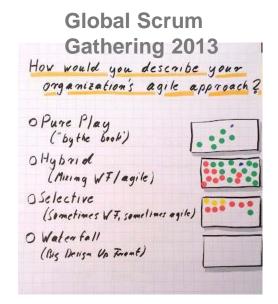
Projekte/Entwicklungsprozesse werden im Tätigkeitsbereich geplant / durchgeführt...





Berlin DoSE 2013



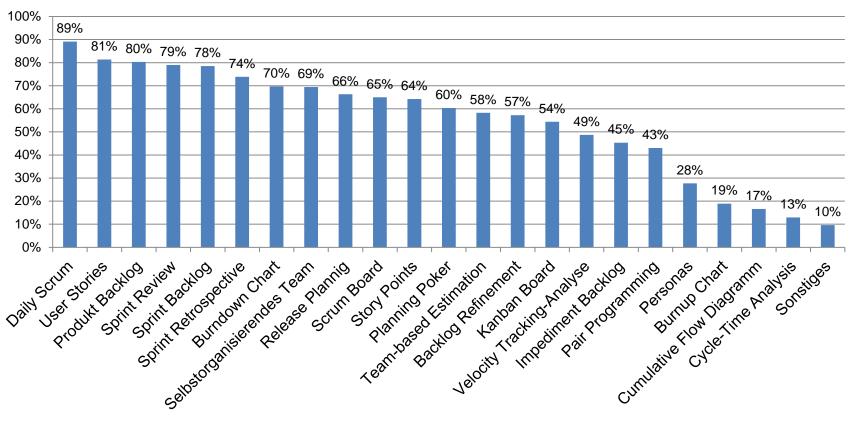


Scrum Deutschland 2015



Verbreitung agiler Methoden

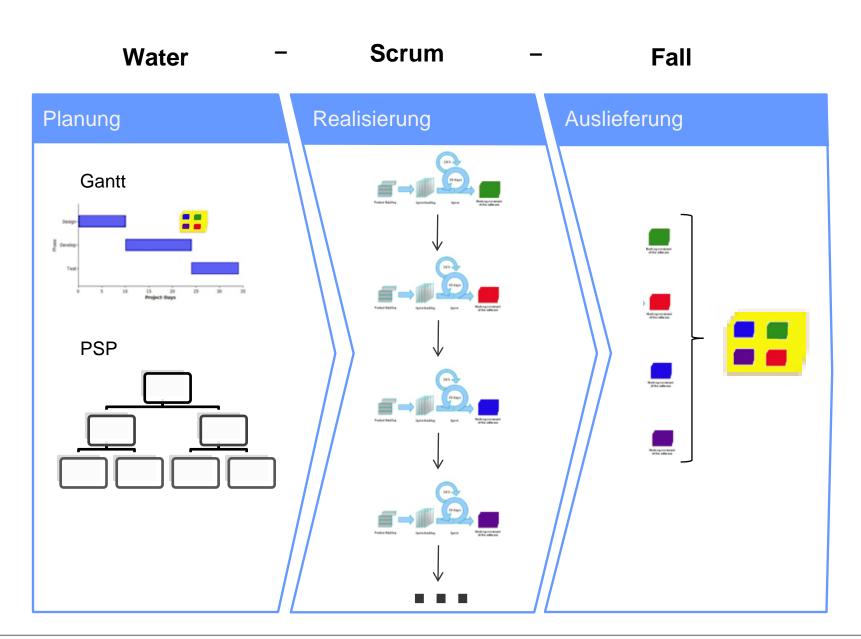
Welche agilen Methoden wenden Sie an?



n=386 (Mehrfachantworten möglich; Antworten aus den Gruppen "Durchgängig agil", "Hybrid" und "Selektiv")

Quelle: Status Quo Agile 2014 www.status-quo-agile.de

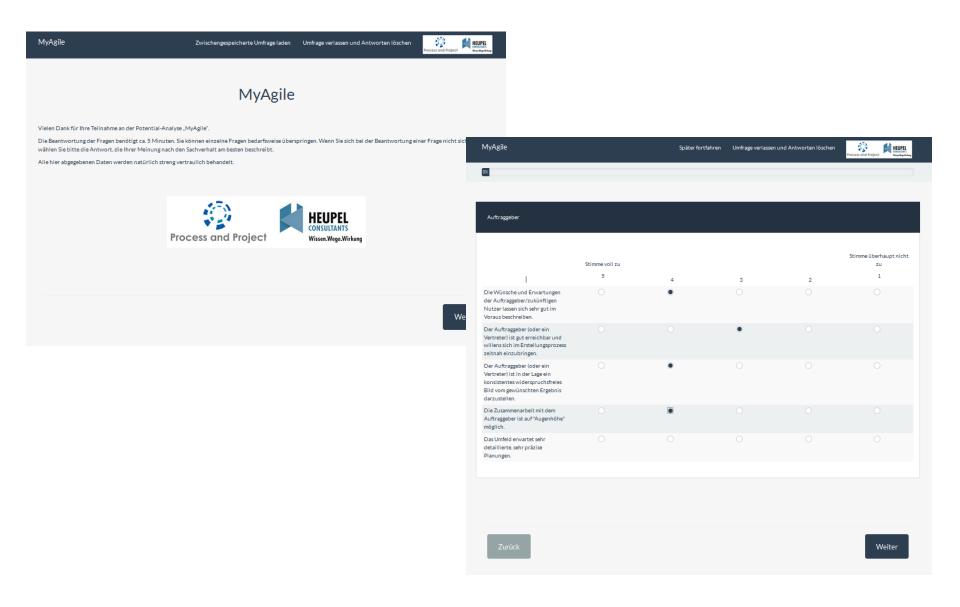
Water-Scrum-Fall Is Common



Wo sind die Herausforderungen?

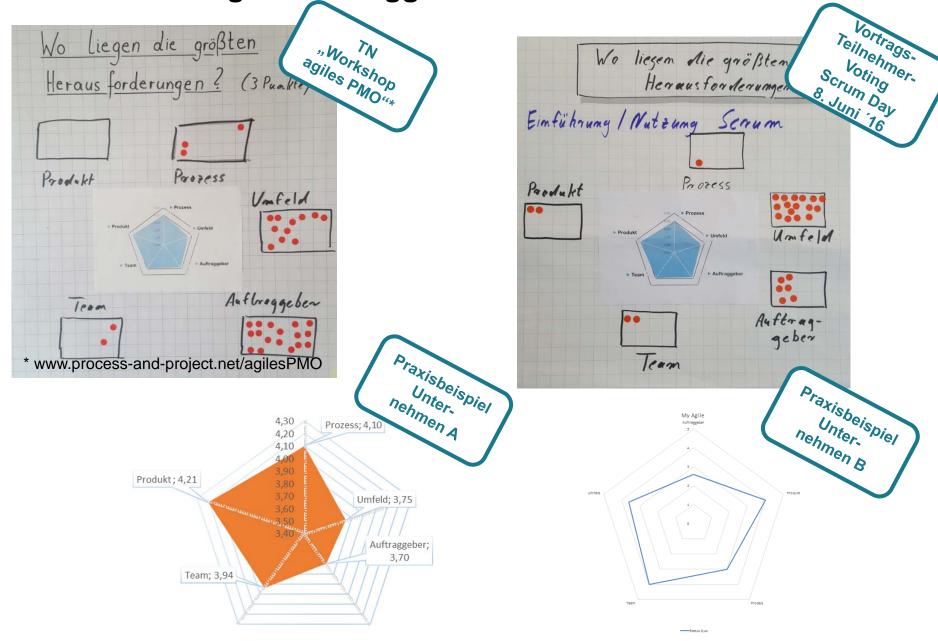
culture eats strategy for breakfast!

MyAgile – Handlungsfelder der Agilisierung

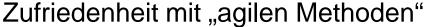


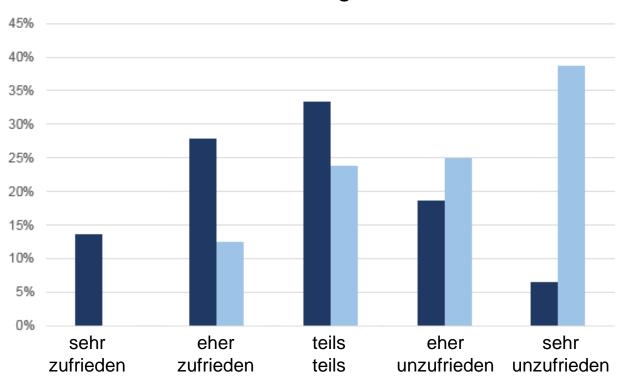
15

Herausforderungen: Auftraggeber und Umfeld



Zufriedenheit agile Methoden und Kultur (2016)





Veränderung Bestandteil der

- Unternehmenskultur
- Veränderung
 nicht Bestandteil
 der Unternehmenskultur

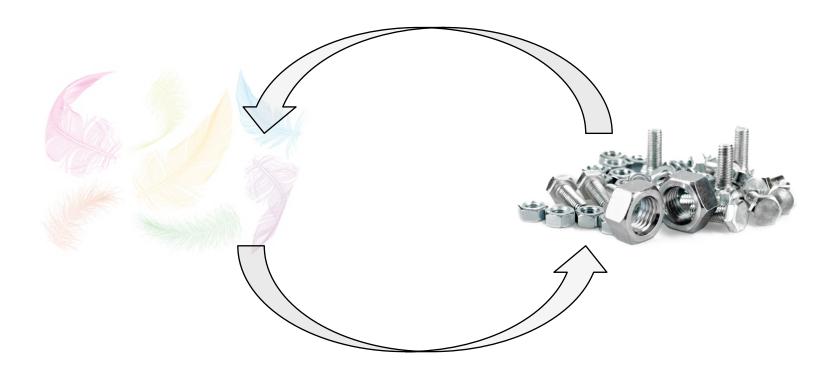
17

Quelle: BPM Compass (Koblenz, Bonn-Rhein-Sieg, Wien) 2016 n 199 (Bestandteil ja) und 93 (nicht Bestandteil der Unternehmenskultur)

Kultur verändern



Soft Is Hard, Hard Is Soft



nach Tom Peters, Robert Waterman

Erfolg – Misserfolg- Die Unterschiede

Konzern mit ca. 20 vollkonsolidierten Unternehmen

Aktivität A

- Ziel:
 Optimierung der SAP-gestützten
 Forderungsmanagement- Prozesse
- Ansatz: Scrum
- Herausforderungen:
 - Aufgleisen des Teams
 - Etablierung der PO-Rolle
 - "Einfangen" der gesellschaftsbezogenen Partikularinteressen
- Ergebnisse:
 - Erfolgreiche Umsetzung des definierten Backlogs in 3 Sprint
 - Rollout des Ansatzes auf weitere Themen

Aktivität B

- Ziel: Aufbau/Optimierung gesellschaftsübergreifenden Reportings
- Ansatz: Scrum
- Herausforderungen:
 - Aufgleisen des Teams
 - Etablierung der PO-Rolle
 - "Einfangen" der gesellschaftsbezogenen Partikularinteressen
- Ergebnisse:
 Abbruch der Aktivitäten

Quelle: Heupel Consultants, April 2016

6 Prinzipien

1. Expectation Management auch die neue Methode muss *gelernt werden*



© Prof. Dr. Ayelt Komus www.komus.de © AyeltKomus 21

Ein erster Misserfolg 1885 – Benz Patent-Motorwagen Nr. 1



CC 3.0 - DaimlerChrylser AG

@AyeltKomus

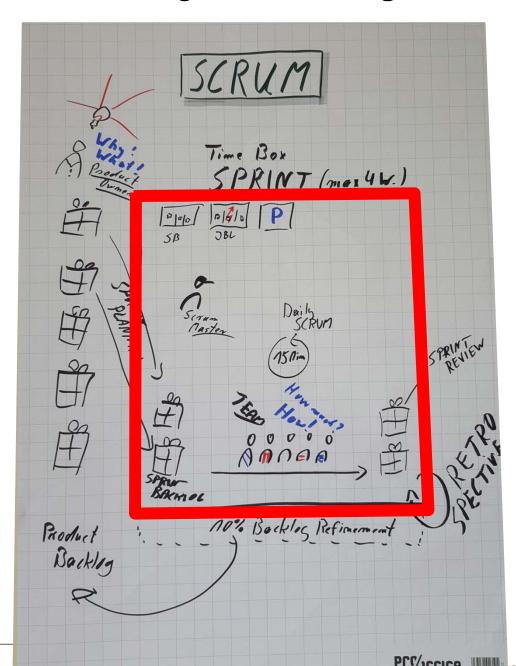
6 Prinzipien

- 1. Expectation Management auch die neue Methode muss gelernt werden
- Auf der blauen Piste beginnen.
 Den geschützten Raum finden!



@AyeltKomus 23

Der geschützte Raum muss gefunden und geschützt werden



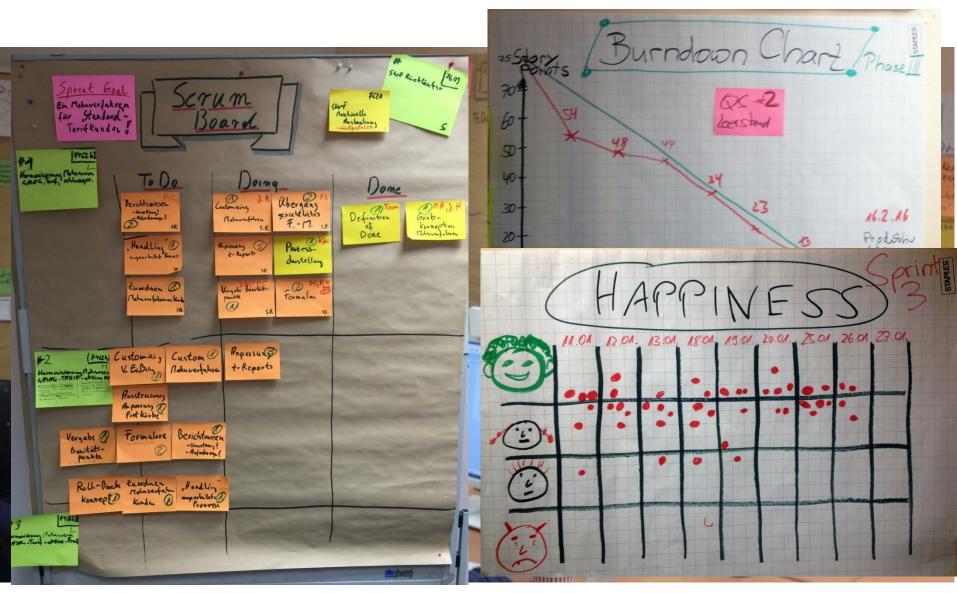
6 Prinzipien

- Expectation Management auch die neue Methode muss gelernt werden
- Auf der blauen Piste beginnen.Den geschützten Raum finden!
- 3. Grenzen an den Möglichkeiten ausrichten und dann *konsequent* einhalten!
- Auch Coaching hat seine Grenzen ist aber wichtiger als Training!
- 5. Der *Product Owner* ist der Schlüssel und bedarf entsprechender *Unterstützung!*

6. Einfach, klar, transparent die Macht der Pappe nutzen!

25

Einfache Transparenz



Quelle: Heupel Consultants, April 2016

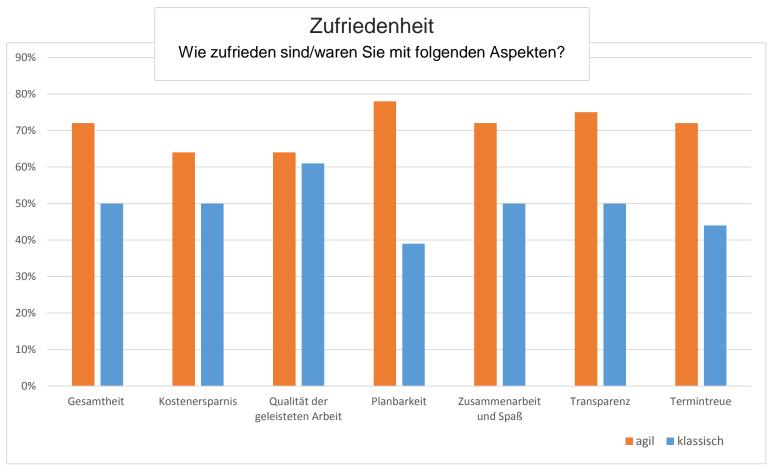
Wir kommen an agilen Methoden nicht vorbei



Beispiel: Besondere Herausforderungen Offshoring



27



Quelle: Offshoringreport 2016, Komus und Prowareness n: agil 36; klassisch 18

SAVE THE DATE

31. Mai 2017

2. Praxiswerkstatt Agilität und Digitalisierung

www.praxiswerkstatt.eu



10. Praxisforum Prozess- und IT-Management 30. Mai 2017

www.praxisforum.eu

© Prof. Dr. Ayelt Komus www.komus.de \$\square\$ @AyeltKomus 28

Interessant?

Keine Informationen mehr verpassen: Aktuelle Studien, Vorträge und Publikationen

www.process-and-project.net/newsletter



Vorträge unter www.komus.de/vortrag

Sie treffen mich bei:

Twitter: <u>@Ayelt Komus</u>

XING Xing: www.xing.com/profile/Ayelt_Komus

in LinkedIn: http://de.linkedin.com/in/komus

29